

Selbstlernzentrum am BBZ Dormagen (Raum E12)

Grundlage

Der gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel führt zu veränderten Lern- und Lehrbedingungen und erfordert ein Umdenken bei der Vermittlung von Kompetenzen. Mit der Implementierung eines Selbstlernzentrums wird der Unterricht um Selbstlernphasen sinnvoll ergänzt. Auf diese Weise werden bei den Lernenden wichtige Sozial- und Methodenkompetenzen innerhalb und außerhalb des Unterrichts gefördert und die Identifikation mit der Schule erhöht.

Die Errichtung des Selbstlernzentrums ermöglicht die Anwendung individueller Lern- und Arbeitstechniken. Im späteren Berufs- und Privatleben wird von Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie ein Leben lang eigenverantwortlich und selbstgesteuert lernen.

Ein Selbstlernzentrum ist an unserer Schule auch ein Instrument, um soziale Ungleichheiten auszugleichen, da unsere Schülerinnen und Schüler, die oft aus problematischen häuslichen Verhältnissen kommen, gleichermaßen auf adäquate Arbeitsbedingungen zurückgreifen können. Ein fehlender oder dysfunktionaler häuslicher Arbeitsplatz kann so durch das Selbstlernzentrum kompensiert werden.

Das Selbstlernzentrum soll von den Schülerinnen und Schülern vor und während des Unterrichts (Spring- oder Freistunden), in den Pausen und am Nachmittag einzeln oder gruppenweise genutzt werden.

Einbettung in das Leitbild des BBZ Dormagen

- Vermittlung beruflicher Handlungskompetenz durch konsequente Orientierung an beruflicher Praxis
- Initiative und Selbststeuerung
- Vermittlung personaler Handlungskompetenz
- Fach- und Methodenkompetenz, Ganzheitlichkeit
- Nutzung neuer Informationstechnologien
- Teambildung
-

Die Leitziele unserer Schule sind auch die Grundlage für die Arbeit in einem Selbstlernzentrum, weil es die Erreichung dieser Ziele in einem hohen Maße unterstützt.

Multifunktionaler Nutzen

Das Selbstlernzentrum soll zum Arbeiten, Lesen, Recherchieren und Präsentieren einladen. Dazu ist ein entsprechendes Raumkonzept mit flexiblen Medien und entsprechendem Mobiliar entworfen worden, um alle Lern- und Arbeitsformen nebeneinander stattfinden zu lassen.

E-Learning mit Moodle

Die Nutzung unserer Lehr- und Lernplattform Moodle und die Nutzung des Mediums Internet ist ein wichtiger Baustein des selbstgesteuerten Lernens und der individuellen Förderung von schwächeren Schülerinnen und Schülern. Die Präsenz digitaler Lern- und Unterrichtsmaterialien im Selbstlernzentrum bietet der Schule eine einheitliche Umgebung für alle Nutzer und Fächer der Bildungsgänge.

Berufsorientierung

Das Selbstlernzentrum leistet einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler. Ein großer Informationspool von digitalen und Printmedien fördert die Berufswahl und den Bewerbungsprozess und kann von den Lernenden jederzeit genutzt werden.

Leseförderung

Durch ein umfangreiches Angebot von (Fach-)Büchern und die Schaffung einer ansprechenden und anregenden Leseatmosphäre sollen die Schülerinnen und Schüler Interesse und Spaß am Lesen entwickeln.

Informations- und Medienkompetenz

Die Förderung der Informations- und Medienkompetenz ist eine wichtige gesellschaftliche und schulische Aufgabe. Ziel ist die Ausbildung eines mündigen Bürgers, der selbstbestimmt und bewusst mit Informationen umgeht, indem er Wert und Relevanz bestimmter Inhalte einschätzen kann.

Raumgestaltung und Ausstattung

- 12 Computerarbeitsplätze
- 3-4 achteckige Multifunktionstische mit Bestuhlung
- Beamer mit Leinwand
- Bibliothek mit entsprechender Fachliteratur

Notwendigkeit einer Betreuungskraft

Wenn die Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts – wie an einem dislozierten häuslichen Arbeitsplatz – in alleiniger Verantwortung oder in Partnerschaften bzw. Gruppen arbeiten, ist es dennoch notwendig, eine personelle Betreuung des Selbstlernzentrums zu gewährleisten. Zur Unterstützung der individuellen Lernprozesse ist eine Betreuungskraft notwendig, die

- ständige/r Ansprechpartner/-in der Nutzerinnen und Nutzer des Raums ist
- die Nutzerinnen und Nutzer prozessbegleitend über die Möglichkeiten des Selbstlernzentrums informiert und berät
- die Nutzerinnen und Nutzern innerhalb gruppenspezifischer Prozesse oder gemeinsamer Projekte im Selbstlernzentrum unterstützt
- den Raum täglich in Betrieb nimmt und wieder abschaltet
- die Funktionsfähigkeit der Hard- und Software sowie der gesamten Einrichtung überwacht und Fehler an die Administration meldet
- durch Aufsicht die Unversehrtheit der Einrichtung gewährleistet

Dormagen, 25.06.2013

Dr. Kazmierczak, OStD